

Der AusTrommler

MITTEILUNGEN DER GRÜNEN LISTE KREUTTAL
APRIL 2002, JAHRGANG 8, HEFT 1



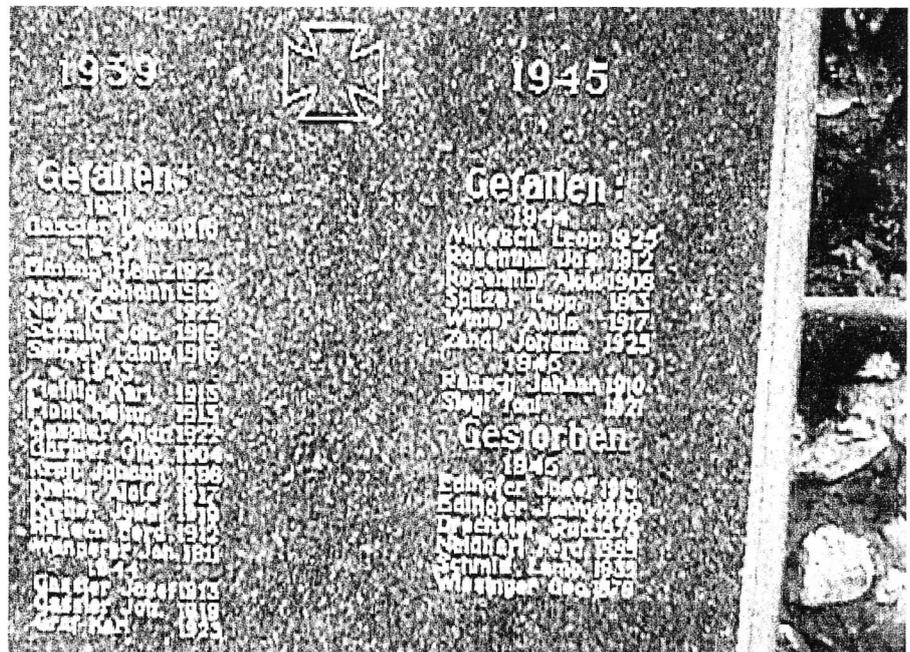
Denkmal für die Nazi-Opfer

Wer in unserer Gemeinde kennt noch die Namen Edelhofer oder Hollitscher?

Es sind die Namen von Juden, die vor dem Krieg in unserer Gemeinde gewohnt haben. Und sie sind Opfer des Nazigreuels. Vertrieben die Familie des Gemeindefarztes in Unterrolberndorf Dr. Hollitscher; entkommen Fritz, Mitzi und Max Edelhofer, im KZ ermordet Jenny und Josef Edelhofer, Greißlerleute in Hautzendorf.

Ein wenig zur Geschichte der Edelhofers: Die Greißlerei wurde schon 1929 aus amtlicher Schikane geschlossen, der Familienvater erhängte sich aus Wut und Verzweiflung. Die Mutter schlug sich mit ihren vier Kindern durch. Wobei Peperl (geb. 1913) bis zur Deportation bei seiner Mutter blieb und die Familie mit dem Handel von Karbidlampen ernährte.

Die jüngeren Geschwister über-



Gedenken in Hautzendorf

lebten und wurden von Argentinien bis Südafrika in alle Welt zerstreut. Peperl und seine Mutter fanden den Tod im KZ. Das Geschäft stand auf dem Grundstück Hauptstraße 54. Wohl einzigartig ist es, daß sich die Namen der Ermordeten auf dem Kriegerdenkmal in Hautzendorf finden. Wohl nicht ganz der richtige Platz, aber es wurden in

Hautzendorf die jüdischen Opfer der Nazis nicht unter den Teppich gekehrt, wie sonst üblich in Österreich.

Die GRÜNEN fordern, den Opfern des Faschismus in unserer Gemeinde ein würdiges Denkmal zu errichten.